

Die repräsentierende Funktion von Objekten

1. Das Axiom der semiotisch-ontologischen Differenz besagt: Zeichen repräsentieren, Objekte präsentieren (vgl. Bense/Walther 1973, S. 77 f.). Wir haben also folgende Situation

	Objekt	Zeichen
Präsentation	✓	?
Repräsentation	?	✓

Während in Toth (2013a, b) gezeigt wurde, daß Zeichen in präsentierender Funktion auftreten können, wird in der vorliegenden Arbeit gezeigt, daß Objekte in repräsentativer Funktion auftreten können, d.h. daß das Axiom der semiotisch-ontologischen Differenz in der Anordnung der obigen Tabelle nicht nur linear, sondern für auch für beide diagonalen Relationen gültig ist.

2. Genauso wie Zeichen ihre als Invarianten aufzufassenden Teilrelationen repräsentieren (vgl. Bense 1975, S. 39 ff.), repräsentieren Objekte ihre Invarianten, die einen Teil von ihnen darstellen (vgl. Toth 2012, 2013c).

2.1. Objekt-Objekt-Referenz

Wegweisern stellen bekanntlich Zeichenobjekte dar (vgl. Toth 2008). Ihr Objektanteil besteht meistens aus zwei Teilen: Einem als Träger des Zeichenanteils fungierenden Objekt und dem Träger dieses Objektes, d.h. dem Objektträger.



2.2. Objekt-Zeichen-Referenz

Im Falle eines weiteren Zeichenobjektes, dem Hausnummernschild, fungiert die Hauswand oder ein anderes Objekt als Träger eines Gebildes, das selbst wiederum aus Objekt- und Zeichenanteil zusammengesetzt ist, nämlich dem Schild. Zwischen dem Aufdruck des Zeichenanteils und dem als Objektträger fungierenden Objektanteil besteht eine in Karl Böhlers Worten symphysische Relation.



2.3. Materialitäts- und Strukturalitäts-Repräsentation

2.3.1. Farb-Repräsentation



Hofstr. 62b, 8032 Zürich

2.3.2. Form-Repräsentation



Badenerstr. 575, 8048 Zürich

2.3.3. Größen-Repräsentation



Letziggrund-Hochhäuser, 8048 Zürich

2.4. Objektalitäts-Repräsentation

2.4.1. Sortigkeits-Repräsentation



Nordstr. 238, 8037 Zürich

2.4.2. Stabilitäts-Repräsentation



Rötelstr. 14, 8006 Zürich

2.4.3. Mobilitäts-Repräsentation



Freiestr. 205, 8032 Zürich

2.4.4. Stationaritäts-Repräsentation



Rest. Frau Gerolds Garten, Geroldstr. 23, 8005 Zürich

2.4.5. Reihigkeits-Repräsentation



Margrit Rainer-Str. 20, 8050 Zürich

2.4.6. Stufigkeits-Repräsentation



Orellistr. 5, 8044 Zürich

2.4.7. Konnexivitäts-Repräsentation



Uetlibergstr. 109, 8045 Zürich

2.4.8. Detachierbarkeits-Repräsentation



Engelgasse 30, 4052 Basel

2.4.9. Objektabhängigkeits-Repräsentation



Sillerwies 7, 8053 Zürich

2.4.10. Vermitteltheits-Repräsentation



Kinkelstr. 6, 8006 Zürich

2.4.11. Zugänglichkeits-Repräsentation



Kolosseumstr. 12, 9008 St. Gallen

2.4.12. Orientiertheits-Repräsentation



Hegibachstr. 104, 8032 Zürich

2.4.13. Geordnetheits-Repräsentation



Langmauerstr. 43, 8006 Zürich

2.5. Eingebettetheits-Repräsentationen

2.5.1. Koordinativitäts-Repräsentation



Scheideggstr. 96, 8038 Zürich

2.5.2. Subordinativitäts-Repräsentation



Lämmli brunnenstr. 16, 9000 St. Gallen (Photo: Brigitte Simonsz-Tóth)

2.5.3. Lagerrelations-Repräsentationen

2.5.3.1. Exessivitäts-Repräsentation



Turbinenstr. 28, 8005 Zürich

2.5.3.2. Adessivitäts-Repräsentation



Weidmanstr. 14, 8046 Zürich

2.5.3.3. Inessivitäts-Repräsentation



Neugasse 55, 9000 St. Gallen

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2008

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Die präsentative Funktion von Zeichen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Präsentationsstufen bei Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013c

29.11.2013